



22339 Hamburg * Hummelsbüttler Hauptstr. 107

An die
Eltern
des
Gymnasium Hummelsbüttel

Elternbrief Nr. 9 Schuljahr 2021/22

Hamburg, den 23.11.2021

Liebe Eltern,

seit meinem letzten Elternbrief sind einige Tage ins Land gezogen. Einige Nachfragen erreichten mich bezüglich des angekündigten Impfmobils durch die BSB, die ich etwas detaillierter beantworten möchte. Darüber hinaus erhielten wir gestern eine umfangreiche Mail aus der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), deren Inhalte ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Hierbei geht es u. a. um Hygiene-Maßnahmen (es gibt den Muster-Hygiene-Plan Nr. 21, der später verschickt wird!) und um die anstehenden Prüfungen in den Jahrgängen 10 (schriftliche Überprüfungen) und 12 (schriftliches Abitur).

Zum mobilen Impfteam: Das Angebot, sich über das mobile Impfteam in den schulischen Räumlichkeiten impfen zulassen, gilt für Schülerinnen und Schüler (SuS) ab 12 Jahren. Folgende Informationen gab mir die BSB an die Hand, die für eine Impfung an der Schule relevant sind:

- I. Für eine Impfung muss sowohl das Einverständnis der beiden Sorgeberechtigten als auch des zu impfenden Kindes/Jugendlichen vorliegen.
- II. Es ist notwendig, dass bei der Impfung der SuS mindestens ein Sorgeberechtigter anwesend ist.
- III. **Anamnese- und Einwilligungsbögen:** Auf der **Internetseite des RKI sind die Anamnese- und Einwilligungsbögen** veröffentlicht, die die Sorgeberechtigten vorab ausfüllen müssen. <https://www.rki.DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Hier muss geprüft werden, **ob es sich um das aktuellste Formular handelt**, da das RKI die Bögen regelmäßig aktualisiert.
- IV. Und folgende weitere Unterlagen müssen von allen Impfwilligen zur Impfung mitgebracht werden:
 - a. Personalausweis oder ein anderes offizielles Dokument



- b. Impfpass sofern vorhanden, ansonsten wird eine Impfbestätigung gegeben.
- c. Anamnesebögen vom RKI, siehe oben
- d. Einwilligung der Sorgeberechtigten, siehe oben.

Sobald ich konkretere Informationen zu diesem Thema von der BSB erhalte (= Termin), werde ich die Schulöffentlichkeit darüber informieren.

Zu den neuen Informationen aus der BSB: Zu den nach wie vor durchgeführten Schnelltests äußert sich die BSB wie folgt: Die aktuell verwendeten Genrui-Tests seien deutlich präziser in der Erfassung von Viren und würden daher auch alle weiteren Erkältungsviren erfassen, wodurch es zu oftmaligen „falsch-positiv Testungen“ komme. Es ist geplant, die früheren Tests der Firma Lyher nachzubestellen, um mit diesen Tests dann einen zweiten Test durchzuführen. Sollte der negativ ausfallen, gilt das Ergebnis des Lyher-Tests. Und sollten SuS sich in Quarantäne begeben müssen, dann müssen die direkten Tischnachbarn nicht mehr ebenfalls in Quarantäne, sondern können (erst einmal) in der Schule verbleiben, müssen sich aber weiterhin testen lassen.

Informationen zu den anstehenden Prüfungen in Jahrgang 10: Die **schriftlichen Überprüfungen in Jahrgang 10** werden **in der geplanten Form** entfallen. Diese Überprüfungen, die für den 01.02., 03.02. und den 07.02.2022 geplant sind, entfallen. Dafür wird es eine Klassenarbeit geben, die von der jeweiligen Lehrkraft entworfen und nicht den Umfang der schriftlichen Überprüfung haben wird. An den **mündlichen Überprüfungen** wird festgehalten. Wie sie mit der Gesamtjahresnote in den jeweiligen Fächern (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen) verrechnet werden, wird Herr Dr. Hruschka der Jahrgangsstufe noch nahebringen.

Für das **schriftliche Abitur im Frühjahr 2022** sind folgende Regelungen vorgesehen:

1. Erhöhung der Arbeitszeit für die schriftlichen Abiturprüfung um 30 Minuten

Für alle schriftlichen Abiturprüfungen wird die Arbeitszeit um 30 Minuten verlängert. Diese Verlängerung trägt dem Umstand Rechnung, dass den Schülerinnen und Schülern in der Vorbereitung die Übungszeit fehlte, um Routine, Sicherheit und Geschwindigkeit bei der Bearbeitung der Aufgaben zu gewinnen. Die zusätzliche Arbeitszeit ermöglicht es, in Ruhe Lösungswege zu entwickeln und zu überprüfen.

2. Präzisierung der Schwerpunktthemen

Das Abitur konzentriert sich in jedem Fach auf bestimmte Schwerpunktthemen, die rund die Hälfte der Unterrichtszeit in der Oberstufe umfassen. Da auch die Erarbeitung dieser Schwerpunktthemen unter **erschwernten Bedingungen** erfolgen musste, erhalten die Lehrkräfte eine Präzisierung der Abiturthemen **um die verbleibende Unterrichtszeit besser zu nutzen und die SuS zielgerichteter vorzubereiten.**



3. Auswahl im Fach Mathematik

Wie schon im Vorjahr konnten im Fach Mathematik aufgrund der Einschränkungen des Unterrichts nicht alle Themengebiete in der üblichen Tiefe bearbeitet werden.

Daher wird den Abiturientinnen und Abiturienten in diesem Jahrgang erneut eine Wahlmöglichkeit bei den Abituraufgaben gewährt:

Die vier Aufgabenteile werden um einen weiteren Aufgabenteil zur Analysis ergänzt und die Lehrkräfte streichen für ihren Kurs je nach Unterrichtsvorbereitung entweder den Aufgabenteil zur Linearen Algebra / Analytischen Geometrie oder den Aufgabenteil zur Stochastik oder den ergänzten Aufgabenteil zur Analysis. Dadurch können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die Prüfungsvorbereitungszeit gezielter nutzen und sich passgenauer vorbereiten.

4. Mehr Vorbereitungszeit

Um den Schülerinnen und Schülern mehr Vorbereitungszeit auf die Abiturprüfungen zu gewähren, wird der Beginn der Abiturprüfungen **um eine Woche vom 19. April auf den 27. April 2022** verschoben. Den Abiturientinnen und Abiturienten verbleiben dadurch nach den Märzferien fünf statt bisher vier Unterrichtswochen zur Prüfungsvorbereitung. Eine weitere Verschiebung ist aufgrund der frühen Sommerferien und der Maiferien nicht möglich.

5. Aushändigung der Operatorenlisten

In jedem Unterrichtsfach beschreiben die so genannten Operatoren als Schlüsselbegriffe, wie Arbeitsanweisungen und Aufgaben auszuführen sind. Kenntnis und Anwendung der Operatoren werden im Unterricht geübt und normalerweise in den Prüfungen vorausgesetzt. Damit die Abiturientinnen und Abiturienten die gestellten Aufgaben richtig verstehen und keine Missverständnisse in der Aufgabenstellung entstehen, werden ihnen in diesem Jahr die fachbezogenen Operatorenlisten in der Prüfung zur Verfügung gestellt.

6. Rücksichtsvolle Korrektur

Aufgrund der Pandemie musste der Unterricht in den letzten eineinhalb Jahren immer wieder eingeschränkt werden. Neben den generellen Einschränkungen des gesamten Schulbetriebes gab es an vielen Schulen Unterbrechungen aufgrund von Präventionsmaßnahmen, Infektionen oder Quarantänemaßnahmen, so dass die Unterrichtsbedingungen sehr unterschiedlich waren. Deshalb sind die Lehrkräfte gebeten, die generellen sowie die speziellen Einschränkungen des Unterrichts bei der Korrektur der schriftlichen Abiturprüfungen dort zu berücksichtigen, wo es entsprechende Spielräume in der Bewertung gibt.

7. Sportpraktische Prüfungen (Für das Gymnasium Hummelsbüttel nicht relevant, da es keine Kandidat/innen für sportpraktische Prüfungen gibt.)

8. Prüfungsvorbereitungen für alle Abschlussjahrgänge in der Schule

Wie im Schuljahr 2020/21 sind die Schulen aufgefordert, im Frühjahr 2022 eine möglichst individuelle Prüfungsvorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen zu ermöglichen und dazu auch ggf. die Frühjahrsferien zu nutzen.



Schulische Veranstaltungen, die schulrechtlich vorgesehen sind, wie z. B. Konferenzen (der Lehrkräfte) oder Gremiensitzungen (Elternrat, Schulkonferenz) können im **3G-Format** stattfinden. Veranstaltungen, wie z. B. der **Tag der offenen Tür** im Januar 2022 müssen im **2G-Format** durchgeführt werden. Das gilt auch für die **Informationsabende** am 07.12.2021 und am 06.01.2022. Wir werden die Eltern, die sich für diese Abende bereits angemeldet haben, noch telefonisch darüber informieren.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine angenehme Woche.

Mit freundlichem Gruß

T. Schüler
- Schulleiter -

Elternbrief Nr. 10 Schuljahr 2021/22

Hamburg, den 24.11.2021

Liebe Eltern,

seit meinem letzten Elternbrief sind einige Stunden ins Land gezogen. Mit zunehmendem Alter habe ich zuweilen das Gefühl, unter galoppierender Amnesie zu leiden. Dieser Zustand führt dazu, dass ich Ihnen heute gleich einen weiteren Elternbrief zukommen lasse, da ich im Elternbrief Nr. 9 einige mitteilungswürdige Informationen unerwähnt ließ.

In **personeller Hinsicht** ist das Schuljahr 2021/22 eine Herausforderung. Nicht nur müssen einige Elternzeiten überbrückt werden, sondern auch unvorhergesehene Umstände oder Erkrankungen. Für die Elternzeit von Herrn Mailbeck hat Herr Mashregh-Zamini einige Musikkurse übernommen. Da Herr Steinhoff nun länger als erwartet nicht unterrichten kann, kann Herr Mashregh-Zamini eventuell einige seiner Musikkurse kurzfristig übernehmen. Auch für den einen oder anderen Philosophiekurs suchen wir zeitnah nach Lösungen. Im Januar/Februar 2022 wird uns wahrscheinlich Herr Hesse nicht zur Verfügung stehen. Für seine Geographie- und Sportkurse suchen wir auch schon neues Personal zum Überbrücken. Ab Februar 2022 wird **Frau Elbracht** mit ihren Fächern Biologie und Geographie zurückkehren und auch **Frau Göken** wir mit den Fächern Spanisch, Geschichte und PGW als neue Lehrkraft am Gymnasium Hummelsbüttel tätig werden.

Am **Mittwoch, dem 01.12.2021** führt das Kollegium eine **Allgemeine Konferenz** durch, die sich mit den Ergebnissen der – alle paar Jahre – durchzuführenden psychosozialen Gefährdungsanalyse



beschäftigt. Auf Grund der Thematik sind Vertreter/innen des Elternrats und des Schülerrats nicht eingeladen. An diesem Tag wird aber wieder der **Kurzstundenplan** greifen.

Das **Schulbüro** ist bis Mitte Dezember nur mit Frau von Meer besetzt. Ich möchte daher ein wenig um Nachsicht bitten, wenn eingehende Anfragen oder Mails mit einer zeitlichen Verzögerung bearbeitet werden.

Der **Informationsabend für die Eltern der aktuellen 4. Klassen** findet im **2G-Format** statt. Der Zugang zur Pausenhalle erfolgt über den Eingang im Grützmühlenweg 38. Wir freuen uns auf den ersten direkten Austausch mit den Eltern der Grundschulen seit dem Herbst 2019.

Ich wünsche Ihnen noch eine angenehme Rest-Woche.

Mit freundlichem Gruß

T. Schüler
- Schulleiter -